

V.: MSV-Derby gleich zum Auftakt



Endlich! Die Hölzer gewetzt, die Beläge poliert – und dann ein Saisonauftakt, der es wahrlich in sich hatte und spannender kaum verlaufen konnte. Lange schien es, als sollte sich der Aufsteiger ein Pünktchen unter den Nagel reißen. Erst im Schlusspurt brachte der Vorjahresdritte die Partie dann unter Kontrolle. Doch trotz aller Rivalität und Spannung, das Ganze lief in recht freundschaftlicher Atmosphäre ab. Und ganz erfreulich – endlich hat der MSV mal wieder ein weibliches Nachwuchstalent am Start, das sportlich hoffen lässt.

Damit keiner durcheinander gerät, kurz zur Erklärung, dass durch die Auflösung der Vierten die ehemalige Sechste unter Frank Hollenbach nun die 5 im Namen führt. Unseren Platz als 6. nimmt nun die ehem. Siebente unter Tino Neufert ein – der diesjährige Aufsteiger. Und der hat mit Sarah Wagner ein für viele Sportfreunde neues Gesicht in den Reihen, das dem Verein wohl noch viel Freude machen wird.

Doch der Reihe nach. Die Doppel hatten wir uns als 5. etwas anders vorgestellt. Doch Franz/Falk kamen gegen die äußerst effektiv spielenden Steve/Silvio nur selten zu Fache, machten viele Fehler selbst und mussten allzu oft die Raketen der Gegner aus der Wand klauben.

Auch die neue Doppelgeheimwaffe Kevin/Frank hatte sich mehr erhofft, brachte aber gegen Jörg/Sarah ein 2:1 nicht über die Runden. Hier blitzte Sarahs Talent an Jörgs Seite erstmals auf. Bin wirklich gespannt, wo sich dieses Doppel in der Rangliste einreihen wird.

Und bei Henry/Karsten hieß es Ärmel hoch und schinden, nur so war gegen Thomas/Maik ein denkbar knappes 3:2 zu holen. So ging die neue Sechste aber dennoch erst mal mit 1:2 in Führung.

Im oberen PK kam es zu erwartungsgemäßen Resultaten. Kevin legte gegen Steve ein sicheres 3:0 vor. Wie schon so oft brachte Frank einen Topspieler der Kreisliga ins Wanken. Doch Jörg übernahm ab Satz Vier dann doch die Kontrolle und brachte seine Mannen (und die junge Dame ;-)) wieder in Führung.

Für mich war es nicht grad eine dankbare Aufgabe, gleich im ersten Spiel auf unser Talent zu treffen. Man weiß mit neuem Holz selber noch nicht so recht, wo man steht - und - blamieren will man sich schließlich auch nicht. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer machte Sarah von Beginn an ordentlich Dampf. Von Jörg glänzend eingestellt, hieß es im ersten Satz für mich erst mal „Bälle holen“. Mit schön platzierten Vor- wie Rückhandbällen sowie einer äußerst ruhigen überlegten Spielanlage lag für Sarah eine Überraschung in der Luft. Erst ab Satz Vier gelang es mir, mit ein paar Bällen aus der Trickkiste die Kontrolle zu übernehmen - ächz, das ging noch mal gut.

Ein schönes Duell zwischen Franz und Thomas fand mit 3:1 ebenfalls ein gutes Ende für die V. Sehenswerte Ballwechsel hüben wie drüben prägten dieses Duell.

Henry erlebte nach dem Zugang von Kevin sein erstes Spiel im unteren PK. Leichter als in der Mitte war es da offenbar auch nicht, denn Maik will mit seiner ungewöhnlichen Spielweise auch erst mal geschlagen werden. Doch eine Tradition behält Henri bei - er bleibt der Mister-Fünf-Satz. Soll uns recht sein, wenn er gewinnt und die Puste reicht - sie hat gereicht.

Etwas überraschend dann doch die Fünfsatzpleite unseres Haudegens Lothar, der mit Silvio nicht zu Rande kam. Es war das einzige Spiel mit einigen Diskussionen, aber am Ende war alles halb so wild.

5:4 zur Halbzeit für die gastgebende V.

Doch nun folgte eine weitere starke Phase des Aufsteigers. Die Partie der beiden Ex-Bezirksligisten Kevin und Jörg ging nach Sätzen doch recht deutlich mit 3:0 an Jörg. Zur Ehrenrettung Kevins sei erwähnt, dass Satz 2 mit 12:14 auch hätte anders herum laufen können.

Das zweite Match zwischen Frank und Steve verlief ebenfalls überraschend deutlich. Frank konnte zwar den Ersten einfahren, unterlag dann aber den wie immer mit Arschrue und Schmackes agierenden Steve nach 4 Sätzen.

So hieß es für die V. im 2. und 3. PK: Männer, es gibt Arbeit!

Falk bekam es diesmal mit Thomas zu tun. Einer unserer Edeljoker der Vorsaison zeigte sich weiter stark verbessert und konnte einige lange Ballwechsel für sich entscheiden. Am Ende dieses flotten Spielchens sollte es dann aber doch für meine Wenigkeit reichen.

Mit Grinsen sah ich nun meinem Doppelkollegen Franz zu, wie er sich gegen Sarah zunächst ebenfalls schinden musste. Die junge Dame machte wie schon im ersten Spiel einige feine Sachen und glich zunächst zum 1:1 aus. Danach übernahm allerdings Franz zunehmend das Kommando und brachte uns mit 7:6 wieder in Führung.

Noch war alles drin, für beide Teams! Auch Henry hatte zunächst mit Silvios Spielweise alle Hände voll zu tun. Erst im 4 (ja ja, auch das geht also) setzte er sich entscheidend ab und sicherte schon mal das Unentschieden.

Entscheidungsdoppel oder nicht, diese Frage hatten nun Lothar und Maik zu beantworten. Ein

richtiges Endspiel also schon am ersten Spieltag. Lothar blieb weitestgehend ruhig, behielt die Nerven und machte tatsächlich nach drei Sätzen den Deckel drauf - 9:6 - Uffz !

Unserer 6. sagen wir alles Gute für den Saisonverlauf, da werden sich noch einige warm anziehen müssen.

Kevin 1, Frank, Falk 2, Franz 2, Henry 2,5, Lothar 1, Karsten (nur Doppel) 0,5